

Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e. V.

Dialogforum "Unternehmen Biologische Vielfalt 2020"



BVE – Die starke Stimme der Ernährungsindustrie

- Die BVE ist seit über 65 Jahren der wirtschaftspolitische Spitzenverband der deutschen Ernährungsindustrie
- Wir vertreten die branchenübergreifenden Interessen der Lebensmittelhersteller gegenüber Politik, Verwaltung, Medien, Gesellschaft und Marktpartnern
- Ansprechpartner der nationalen Politik, Interessensvertretung auf EU-Ebene (BVE-Büro in Brüssel)
- in der BVE sind alle Teilbranchen von alkoholfreien Getränken zu kulinarischen Lebensmitteln, von Fleisch bis Süßwaren und Zucker – vereint



BVE und Nachhaltigkeit



- BVE legt Schwerpunkt auf branchenübergreifende Aspekte
- Hauptziel:
- den aktiven Dialog zwischen der Branche, dem Handel, der Politik und den Verbrauchern sowie Multi-Stakeholder-Initiativen fördern
- die erbrachten Nachhaltigkeitsleistungen der Ernährungsindustrie verstärkt nach außen kommunizieren
- KMUs bei der Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie unterstützen
- Mittel:
- Studien, Seminare, Dialogveranstaltungen, Leitfäden, Workshops, Partnerschaften







Ernährungsindustrie ist Vorreiter





Position zu Ziel 15





ZIEL 15

LANDÖKOSYSTEME SCHÜTZEN, WIEDERHERSTELLEN UND IHRE NACHHALTIGE NUTZUNG FÖRDERN, WÄLDER NACHHALTIG BEWIRTSCHAFTEN, WÜSTEN-BILDUNG BEKÄMPFEN, BODENDEGRADATION BEENDEN UND UMKEHREN UND DEM VERLUST DER BIOLOGISCHEN VIELFALT EIN ENDE SETZEN

Der Erhalt, die Wiederherstellung und die nachhaltige Nutzung der Land: und Binnensüßwasser-Okosysteme, der Erhalt der Biodiversität, die nachhaltige Bowintschaftung der Wölder, die Bekämpfung von Wüstenbildung, die Beendigung und Umkehrung der Bedendegradation soll mit Ziel 15 sichergestellt werden. Dem Verlust der biologischen Vielfalt soll ein Ende gestett werden. Dazu sollen die Länder wirksame Maßnahmen ergreifert, die notwendigen finanziellen Mittel bereitstellen und die eingegangenen internationalen Verpflichtungen einhalten.

Landökosysteme bilden die Grundlage der Lebensmittelproduktion und sichern nachhaltige Lebensbedingungen für alle Menschen. Die Verantwertung, Böden, Lebensräume und Biodiversität zu bewahren, trägt auch die Ernährungsindustrie. Dabei arbeitet sie besonders eng mit den landwirtschaftlichen Erzeugem und Lieforanten zusammen.

BEISPIEL

WALLIN I DYNA I II WAL

- Die Lebensmittelhersteller sind sich den Heraustorderungen über alle Stufen der Wertschöpfungs, und Lieferketten hirmweg bewusst. Gemeinsame Initiativen der Branche und ihrer Stakeholder haben den Schutz von Landökosystemen und Biodyversität zum Zule, so beispielaweise des "Ferrum Nachhaltiges Pallmör" oder der "Runde Tach für verantwertungsvolles Soje". Obt der inzwentionellen Leberamittelproduktion oder der Bio-Produktion, die Unternehmen unterstützen nach ihren Möglichkeiten ihre Rohwarenescuger bei der Forderung des Bederschutzes und dem Erhalt der Biodiversität. Beispielmaßnahmen umlessen schonende Düngemethoden, die Einhaltung von Fruchtfolgen oder auch die Anlage von Bildtzennen.
- Der FSC hat weltweit einheitliche Grundprinzipien für eine verantwortungsvolle Waldwirtschaft definiert. Durch die FSC Zertifizierung von Lebensmittelverpackungen unterstützen viele Hestselle der Branche diese Initiative.

BEISPIEL

NATIONAL | INTERNATIONAL

- Die Lebensmittelhersteller sind sich den Herausforderungen über alle Stufen der Wertschöpfungs- und Lieferketten hinweg – bewusst. Gemeinsame Initiativen der Branche und ihrer Stakeholder haben den Schutz von Landökosystemen und Biodiversität zum Ziel, so beispielsweise das "Forum Nachhaltiges Palmöl" oder der "Runde Tisch für verantwortungsvolles Soja". Ob in der konventionellen Lebensmittelproduktion oder der Bio-Produktion, die Unternehmen unterstützen nach ihren Möglichkeiten ihre Rohwarenerzeuger bei der Förderung des Bodenschutzes und dem Erhalt der Biodiversität. Beispielmaßnahmen umfassen schonende Düngemethoden, die Einhaltung von Fruchtfolgen oder auch die Anlage von Blütezonen.
- Der FSC hat weltweit einheitliche Grundprinzipien für eine verantwortungsvolle Waldwirtschaft definiert. Durch die FSC-Zertifizierung von Lebensmittelverpackungen unterstützen viele Hersteller der Branche diese Initiative.



Biodiversität als zentraler Teil von Nachhaltigkeit





Noch Fragen? Fragen Sie uns!



Stefanie Sabet Geschäftsführerin / Leiterin Büro Brüssel

Tel. +49 30 200786-143 ssabet@bve-online.de

Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e. V. Claire-Waldoff-Straße 7 D-10117 Berlin

www.bve-online.de

